

§ 36 Abs. 3 KWG



## 2. DÜSSELDORFER AUFSICHTSRATS-SYMPOSIUM

„Corporate Governance in regionalen Banken“

am 16.11.2012

# 2. DÜSSELDORFER AUFSICHTSRATS-SYMPOSIUM

## „Corporate Governance in regionalen Banken“

### DÜSSELDORFER AUFSICHTSRATS-SYMPOSIUM (DAS)

Erstmalig fand am 31. Mai 2011 das Düsseldorfer Aufsichtsrats-Symposium (DAS) des Deutschen Verwaltungs- & Aufsichtsrats-Institut e. V. (DVAI) im Industrie-Club Düsseldorf statt. Das 2. DAS wird ebendort am 16. November 2012 stattfinden.

Das Symposium richtet sich mit der Themenstellung „Corporate Governance in regionalen Banken“ in diesem Jahr an Mitglieder des Verwaltungs- und Aufsichtsrats sowie Vorstände von Sparkassen, Genossenschaftsbanken sowie weiteren regionalen Banken. Das Programm steht wie bereits im Mai 2011 unter dem Motto „Das Wesentliche gewinnt durch Prägnanz“.

Ziel dieser hochkarätig besetzten Veranstaltung ist es, aktuelle Themen aus dem Verwaltungs- und Aufsichtsratswesen aufzugreifen und im exklusiven Ambiente zur Diskussion zu stellen. Keynote-Redner sind entsprechend hochrangige Persönlichkeiten, deren Thesen im Rahmen der Podiumsdiskussion zusammengeführt werden.

Das Deutsche Verwaltungs- & Aufsichtsrats-Institut bietet Ihnen diese exklusive Informations- und Diskussionsplattform an, um zusammen mit anderen Verwaltungs- oder Aufsichtsräten sowie Vorständen aus dem regionalen Bankensektor die aktuellen Anforderungen an die Arbeit in Aufsichts- und Verwaltungsräten zu diskutieren.

### DEUTSCHES VERWALTUNGS- & AUFSICHTSRATS-INSTITUT e. V. (DVAI)

Das (DVAI) hat seinen Ursprung in der von renommierten Unternehmen im Jahr 2007 ins Leben gerufenen „Aufsichtsratsinitiative“. Das DVAI versteht sich als Plattform und Sprachrohr für die Interessen seiner Zielgruppe, der Verwaltungs- und Aufsichtsräte im privatwirtschaftlichen sowie im öffentlichen Sektor. Anliegen des DVAI ist es, der Bedeutung qualifizierter Verwaltungsrats- bzw. Aufsichtsrats-tätigkeit und ihrer Professionalisierung zielgruppenspezifische Nachhaltigkeit zu verleihen.

### 2. DAS: „CORPORATE GOVERNANCE IN REGIONALEN BANKEN“

Das 2. Düsseldorfer Aufsichtsrats-Symposium am 16. November 2012 steht wiederum unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Düsseldorf Dirk Elbers sowie unter der Schirmherrschaft des Vorsitzenden der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex Prof. Dr. h.c. Klaus-Peter Müller:

### GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS DER LANDESHAUPTSTADT DÜSSELDORF

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

im Mai 2011 feierte das 1. Düsseldorfer Aufsichtsrats-Symposium eine erfolgreiche Premiere. Die gute Resonanz beim Fachpublikum und den Referenten bestärkte das Deutsche Verwaltungs- & Aufsichtsrats-Institut e. V. in der Entscheidung, dieses Fachforum am Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Düsseldorf zu etablieren. Für den 16. November 2012 lädt das renommierte Institut daher erneut zu seinem Fachkongress ein und widmet sich diesmal der Frage „Corporate Governance in regionalen Banken“. Ein Thema, das am Finanz-, Börsen- und Handelsplatz Düsseldorf zweifellos ebenfalls viele Interessenten findet.

So stellt das 2. Düsseldorfer Aufsichtsrats-Symposium eine wertvolle Ergänzung des breiten Informations- und Kommunikationsangebotes auf Kongressen, Tagungen und Fachforen in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt dar und verspricht erneut bereichernde Impulse.

Wie wichtig Fachkompetenz und der interdisziplinäre Austausch zwischen Spezialisten aus der Wirtschaft mit Fachleuten aus Wissenschaft und Forschung ist, stellt sich gerade in den aktuell international wirtschaftlich turbulenten Zeiten unter Beweis. Dem 2. Düsseldorfer Aufsichtsrats-Symposium im traditionsreichen Düsseldorfer Industrie-Club wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf. Im Jahr seines 100. Bestehens heißt der Industrie-Club alle Tagungsgäste in seinem bekannt angenehmen Ambiente, das den konstruktiven Gedankenaustausch fördert, willkommen. Beste Voraussetzungen für eine gelungene Veranstaltung 2012!

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr



Dirk Elbers  
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

## GRUSSWORT DES VORSITZENDEN DER REGIERUNGSKOMMISSION DEUTSCHER CORPORATE GOVERNANCE KODEX

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

Corporate Governance hat in den vergangenen Jahren – nicht zuletzt im Lichte der Finanzmarktkrise – zunehmend an Bedeutung gewonnen. Die Grundsätze guter Unternehmensführung und -kontrolle sind für börsennotierte Unternehmen im Deutschen Corporate Governance Kodex niedergelegt. Mit dem vor zehn Jahren in Kraft getretenen und von der Regierungskommission behutsam weiterentwickelten Kodex werden die gesetzlichen Grundlagen unserer dualistischen Unternehmensverfassung transparent gemacht und durch Empfehlungen und Anregungen, die sich an Vorstände und Aufsichtsräte richten, konkretisiert. Insbesondere die Arbeit der Aufsichts- und Kontrollorgane des Unternehmens steht im Fokus der Bemühungen um eine noch effizientere Unternehmensführung und -kontrolle. Die Regierungskommission sieht deshalb in der weiteren Professionalisierung der Aufsichtsräte eine vordringliche Aufgabe. So hat sie mit der im Juni 2010 verabschiedeten Kodexänderung an die Aufsichtsräte appelliert, die für ihre Aufgaben erforderlichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen eigenverantwortlich wahrzunehmen. An die Unternehmen gerichtet wurde die Empfehlung in den Kodex aufgenommen, dass die Aufsichtsräte dabei angemessen unterstützt werden sollen. Als Vorsitzender der Regierungskommission begrüße ich es deshalb sehr, dass seitdem in verstärktem Umfang – auch vom Deutschen Verwaltungs- und Aufsichtsrats-Institut e. V. – Fortbildungsmaßnahmen zur Weiterqualifizierung von Aufsichtsräten angeboten werden.

Besonders freut es mich, dass das 2. Düsseldorfer Aufsichtsrats-Symposium die Corporate Governance regionaler Banken, insbesondere von kommunalen Sparkassen sowie Volks- und Raiffeisenbanken, auf seine Agenda gesetzt hat. Denn für diesen wichtigen Bereich der Kreditwirtschaft ist eine gute Unternehmensführung und -kontrolle von nicht geringerer Bedeutung als für börsennotierte Großbanken. Für die Corporate Governance von Sparkassen und Genossenschaftsbanken gibt es jedoch noch keinen allgemein verbindlichen Kodex. Auch für diese Institute kann der Deutsche Corporate Governance Kodex in vieler Hinsicht Orientierung bieten. Diesen Weg ist auch der Bund gegangen, als er den Public Kodex für bundeseigene Unternehmen in Anlehnung an den Deutschen Corporate Governance Kodex für börsennotierte Unternehmen entwickelt hat. Mit der im Jahr 2009 erfolgten Verabschiedung eines Corporate Governance Kodex für Gesellschaften im Eigentum des Bundes hat dieser den Ländern und Kommunen den Weg gewiesen. Deshalb ermuntere ich mit Nachdruck die Vorstände sowie Aufsichts- und Verwaltungsräte regionaler Banken, sich an den anerkannten Empfehlungen und Anregungen des Kodex zu orientieren, soweit diese auf Sparkassen und Genossenschaftsbanken übertragbar sind.

Dafür kann das 2. Düsseldorfer Aufsichtsrats-Symposium mit kompetenten Experten aus Wissenschaft und Praxis Anregung und Hilfe bieten.

Ich wünsche den Veranstaltern des Symposiums gutes Gelingen und den Teilnehmern spannende Diskussionen und interessante Begegnungen. Ein Erfahrungsaustausch über die Prinzipien guter Unternehmensführung und -kontrolle ist heute notwendiger denn je.

Ihr



*Klaus-Peter Müller*  
Vorsitzender der Regierungskommission  
Deutscher Corporate Governance-Kodex

### PROGRAMM

- 09.30 – 09.45 Begrüßung und Eröffnung des 2. Düsseldorfer Aufsichtsrats-Symposiums  
*Prof. Dr. Marcus Labbé, Gründungspräsident des DVAI e. V. – Deutsches Verwaltungs- & Aufsichtsrats-Institut*
- 09.45 – 10.15 Der Aufsichtsrat im Fokus der Regulierung – Auswirkungen der europäischen Regelungsinitiativen auf regionale Banken?  
*Daniela Weber-Rey, Mitglied der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex, Partnerin bei Clifford Chance*
- 10.15 – 10.45 Aufsicht über die interne Aufsicht? Bestandsaufnahme nach zweieinhalb Jahren § 36 Abs. 3 KWG  
*Thomas Happel, Abteilungspräsident der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)*
- 10.45 – 12.00 Was Regionalbanken von der Aufsicht erwarten ...  
*Gerhard Hofmann, Mitglied des Vorstands des Bundesverbands der Deutschen Volksbanken Raiffeisenbanken e. V. (BVR)*  
*Dr. Karl-Peter Schackmann-Fallis, Geschäftsführer des Vorstandsmitglied des Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. (DSGV)*
- 12.00 – 12.45 Gemeinsame Diskussionsrunde  
*Daniela Weber-Rey, Thomas Happel, Gerhard Hofmann, Dr. Karl-Peter Schackmann-Fallis moderiert durch Hans-Jürgen Hillmer, Chefredakteur der Zeitschrift für Corporate Governance*

12.45 – 13.45 Mittagspause  
 13.45 – 15.15 Gemeinsam stark! Gute Corporate Governance schafft gute Ergebnisse  
*Dr. Alfred Lehmann, Vorsitzender des Verwaltungsrats der Sparkasse Ingolstadt*  
*Dieter Seehofer, Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Ingolstadt*  
*Dr. Andreas Fandrich, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Volksbank Ebingen eG*  
*Robert Kling, Mitglied des Vorstands der Volksbank Ebingen eG*

15.15 – 15.30 Kaffeepause  
 15.30 – 16.30 Anforderungen der Aufsicht an Verwaltungs- und Aufsichtsräte und Ausblick auf das neue Merkblatt der BaFin  
*Bernhard Piepel und Frank Puderbach, Fachaufseher der BaFin respektive über Sparkassen und Genossenschaftsbanken*  
 16.30 – 17.15 Gemeinsame Diskussionsrunde  
*Bernhard Piepel, Frank Puderbach, Dirk Müller-Tronnier (Ernst & Young), Dr. Frank Süß (Graf von Westphalen)*  
*moderiert durch Prof. Dr. Michael Wolff, Universität Göttingen*  
 ca. 17.15 Zusammenfassung und Verabschiedung  
*Thomas von Oehsen, Präsident des DVAI e. V. – Deutsches Verwaltungs- & Aufsichtsrats-Institut*

**FAXANMELDUNG 09151 8693360**

Bitte nutzen Sie diese Seite als Kopiervorlage.

## 2. DÜSSELDORFER AUFSICHTSRATS-SYMPOSIUM

### „Corporate Governance in regionalen Banken“

**Termin/Anmelde-Nr.:**

am 16.11.2012 (SB112-807) im exklusiven Ambiente des Industrie-Club Düsseldorf, Elberfelder Straße 6, 40213 Düsseldorf

Ja, ich nehme teil zum Preis von **EUR 395,-**.

Wir können Ihnen einen attraktiven Kombinationspreis anbieten, wenn Sie als Vorstand und Aufsichtsrat die Veranstaltung gemeinsam besuchen möchten. Ab dem zweiten Besucher aus Ihrem Haus zahlen Sie anstelle des regulären Preises von **EUR 395,- nur noch EUR 250,-** je Person inkl. Verpflegung vor Ort.

Weiterhin nimmt teil zum Kombinationspreis von EUR 250,-.

**Ihre Ansprechpartnerin:**

Sabine Michel | Telefon 09151 8693362 | E-Mail: info@dvai-ev.de | Veranstalter: Deutsches Verwaltungs- & Aufsichtsrats-Institut e. V.

**1. TEILNEHMER**

\_\_\_\_\_  
Firma/Bank

\_\_\_\_\_  
Name/Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße/Postfach PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Position

\_\_\_\_\_  
E-Mail Telefon

\_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift und Stempel

**2. TEILNEHMER**

\_\_\_\_\_  
Firma/Bank

\_\_\_\_\_  
Name/Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße/Postfach PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Position

\_\_\_\_\_  
E-Mail Telefon

\_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift und Stempel